

Pressestimmen zu Lady Chatterley:

„Herausragend. ... meisterliche Adaption des Romans von D. H. Lawrence ... So genau haben Liebende einander auf der Leinwand lange nicht mehr kennenlernen dürfen.“ **tip Berlin**

„Eine wunderbar anrührende Verfilmung.“ **taz**

„Welche Offenbarung“ **Kölner Rundschau**

„Die Liebe leuchtet in Pascale Ferrans gefeierter Literaturverfilmung ... Eine Mischung aus Chereaus „Intimacy“ und der klassischen Merchant-Ivory-Produktion „Zimmer mit Aussicht“* ist Pascale Ferran gelungen: ein hinreißender Historienfilm – und ein radikal moderner Beziehungsfilm, der jenseits von Standesgrenzen und Zeitrücksichten zeigt, was für ein Abenteuer die Liebe ist. Immer.“ **Der Tagesspiegel**

„Vielleicht liegt das auch am weiblichen Blick – nie voyeuristisch sondern immer von zärtlicher Intimität und gleichzeitig von größtmöglicher Offenheit.“ **Berliner Zeitung**

„Der ergreifendste Film des Berlinale Panoramaprogramms, weil er einen ebenso überraschenden wie überzeugenden Weg findet, das Aktuelle im Alten zu entdecken.“ **Frankfurter Rundschau**

„Der elegante, lyrische Realismus, mit dem Pascale Ferran diese Schule des Begehrens inszeniert, gemahnt an Renoir und Pialat.“ **tip Berlin**

„Die Verfilmung von D.H. Lawrences epochalem Roman ist ein großartiges Leinwandlerlebnis!“ **arthouse movienews ch**

„Eine glänzende Adaptation der Novelle von D.H. Lawrence, einfach erstaunlich.“ **Le Monde**

„Die französische Regisseurin Pascale Ferran hat das Kunststück vollbracht, aus der Vorlage die Geschichte einer unschuldigen, leidenschaftlichen Liebe zu destillieren und in einen Bilderreigen von verblüffender Sinnlichkeit zu übersetzen. brilliant. Dass der Roman vom Ballast einer festzementierten Rezeption befreit wurde und sehr modern wirkt, verdankt sich sowohl dem Drehbuch als auch den beiden außerordentlichen Hauptdarstellern. Marina Hands verkörpert Sinn und Sinnlichkeit in ihrer ganzen Bandbreite. Jean Louis Coulloc'h wandelt sich vom eher unansehnlichen verschlossenen Klotz zum feinsinnigen Mann, der irgendwann aussieht wie der junge Brando. Ein ganz großes Filmpaar.“ **programmokino.de**